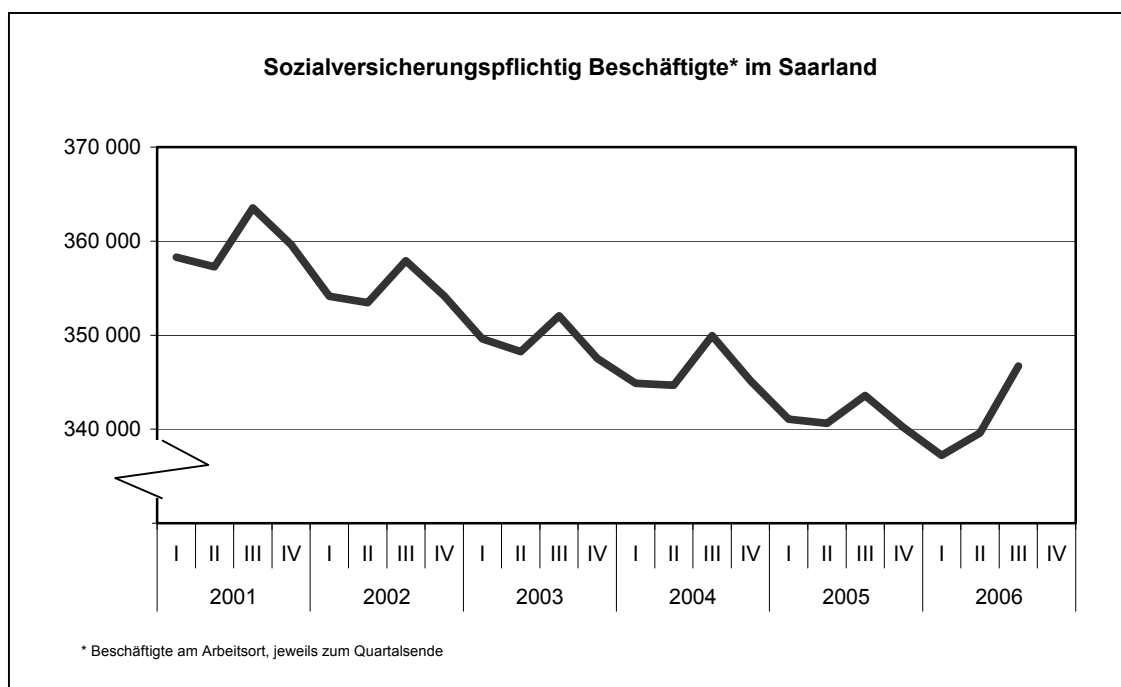


Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2006

Ausgegeben im Juli 2007

Einzelpreis 3,50 EUR

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2007.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Abkürzungen

- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- SGB = Sozialgesetzbuch
- a.n.g. = anderweitig nicht genannt

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Allgemeine Grundlagen und Inhalte der Beschäftigtenstatistik	4
Definitionen von Begriffen und Merkmalen	5
Schaubild	8

Tabellen

1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort seit 1999 jeweils zum 30.09. nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung sowie nach Wirtschaftsbereichen	9
2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2006 nach Wirtschaftsabschnitten, Geschlecht sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten	10
3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.09.2006 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, ausländischen Beschäftigten und beruflicher Ausbildung	11
4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2006 nach beruflicher Gliederung und beruflicher Ausbildung	12
5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2006 nach beruflicher Gliederung, Geschlecht sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten	13
6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2006 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen ...	14
7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und Wohnort am 30.09.2006 in den Gemeinden.....	15

Anhang

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - Tiefengliederung bis zur Ebene der Wirtschaftsgruppe	16
Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik ...	23

VORBEMERKUNGEN

In diesem Bericht werden in vierteljährlichem Abstand Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung sowie nach demographischen und erwerbsstatistischen Merkmalen wie z.B. Alter, Geschlecht, berufliche Tätigkeit und Ausbildungsabschluss jeweils für das Quartalsende bereitgestellt. Die Basis hierfür bilden Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

Die bisherige Differenzierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Arbeitern/Arbeiterinnen und Angestellten ist zum 1. Januar 2005 mit dem Gesetz zur Organisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung RVOrgG vom 9. Dezember 2004 aufgegeben worden. Ein weiterer Nachweis ist nicht mehr möglich bzw. nicht vorgesehen.

Zusätzlich erscheinen einmal jährlich, jeweils zum Stichtag 30. Juni, Auswertungen zum Pendlerverhalten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Neuordnung der geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse zum 1. April 1999 wurde die Beitragspflicht zur Sozialversicherung auf einen Teil der bis dahin von der Beitragszahlung nicht erfassten geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse ausgeweitet. Soweit Personen ausschließlich beitragspflichtige geringfügige Beschäftigungsverhältnisse ausüben, sind sie in den Nachweisungen dieser Veröffentlichung nicht enthalten.

Bedingt durch die Neuordnung des Meldeverfahrens wurde die Aufbereitung der Beschäftigtenstatistik bei der Bundesagentur für Arbeit zum Berichtsstichtag 30. Juni 1999 auf ein neues Verfahren umgestellt. Dies hat zur Folge, dass die direkte Vergleichbarkeit mit Auswertungen zu früheren Stichtagen aus methodischer Sicht nur eingeschränkt gegeben ist.

Ferner haben die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik bis drei Jahre nach dem Stichtag vorläufigen Charakter. Die Bundesagentur für Arbeit behält sich vor, diese in begründeten Fällen innerhalb dieses Zeitraums zu ändern. Für die eindeutige Bezeichnung des Datenmaterials ist daher neben dem Berichtsstichtag zusätzlich auch die Angabe des Auswertungsstandes (des sog. Dateistandes) erforderlich. Dem vorliegenden Bericht liegt der Auswertungsstand vom März 2007 zugrunde.

Fehlerhafte Signierungen zu einzelnen Merkmalen im Datenmaterial werden nicht sachlogisch korrigiert, sondern konsequent als Fälle „ohne Angabe“ gekennzeichnet.

Allgemeine Grundlagen und Inhalte der Beschäftigtenstatistik

Einführung

Mit Wirkung vom 01. Januar 1973 wurde das integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung) und zur Arbeitslosenversicherung (Bundesagentur für Arbeit) eingeführt. Damit wurde zugleich der Aufbau der Beschäftigtenstatistik ermöglicht. Das Meldeverfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten einheitliche Angaben über demographische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände.

Rechtsgrundlagen

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch - Arbeitsförderung - (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594)¹⁾, in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen. Nach § 281 SGB III hat die Bundesagentur für Arbeit - wie nach der bis dahin geltenden Regelung des Arbeitsförderungsgesetzes (AFG) - aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken, insbesondere über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer und über die Leistungen der Arbeitsförderung, zu erstellen. Sie ist auch unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch - Sozialversicherung - (SGB IV vom 23. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3845), eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

Aufgabe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist es, in Ergänzung dazu im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems, wichtige Tabellen zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren. Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die hierfür erforderlichen anonymisierten Einzeldaten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gem. § 282a Abs. 1 SGB III zur Verfügung.

¹⁾ § 282 Sozialgesetzbuch (SGB) Drittes Buch (III)-Arbeitsförderung vom 24.03.1997, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Umsetzung europäischer Richtlinien zur Verwirklichung der Gleichbehandlung vom 14.08.2006 (BGBl. I S. 1 897).

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung – DEÜV)²⁾ die Arbeitgeber/innen. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erstatten. Anlass, Form und Fristen für diese richten sich nach den Vorschriften des zweiten Abschnittes der DEÜV (§§ 6, 8 bis 13).

Mit Inkrafttreten der DEÜV zum 1. Januar 1999 wurde die elektronische Datenübermittlung bzw. die Datenübermittlung mittels Datenträger als Übermittlungsstandard des Regelfalles eingeführt (§ 16 DEÜV). Die Arbeitgeber übermitteln ihre Meldungen an die im Zulassungsbescheid bezeichneten Annahmestellen (die zuständigen Krankenkassen oder die von ihnen beauftragten Annahmestellen). Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit und nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor. Die Weiterleitung der von den Annahmestellen geprüften Daten erfolgt innerhalb von 5 Arbeitstagen an die in § 34 DEÜV genannten Stellen. Dies sind für Versicherte der Bahnversicherungsanstalt und der Seekasse die Datenstelle der Rentenversicherungsträger, für Versicherte der knappschaftlichen Krankenversicherung seit dem 1. Oktober 2005 die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, wenn diese die Rentenversicherung durchführt, für die übrigen Versicherten die Deutsche Rentenversicherung Bund.

Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesagentur für Arbeit übermittelt.

Nach dem Gesetz zur Organisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung (RVOrgG) vom 9. Dezember 2004 entfällt die Unterscheidung Arbeiter/Arbeiterinnen und Angestellte ab dem 1. Januar 2005 und wird durch den Begriff „Beschäftigte“ ersetzt.

Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in § 3 DEÜV festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird in Abschnitt 2 „Definitionen von Begriffen und Merkmalen“ näher erläutert.

Art der Meldung

Im Wesentlichen sind folgende Meldungen von den Arbeitgebern/-innen für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher Form abzugeben:

- **Anmeldung** bei Aufnahme eines sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses (§ 6 DEÜV)
- **Abmeldung** bei Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses (§ 8 DEÜV)
- **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen (§ 10 DEÜV)
- **Unterbrechungsmeldung** bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung (§ 9 DEÜV)
- **Sonstige Meldungen** (§ 12 DEÜV) bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung und/oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Definitionen von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Hierzu zählen alle Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter bzw. Arbeiterinnen und Angestellte (einschließlich Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt erhalten.

2) Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10.02.1998 (BGBl. I S. 343), zuletzt geändert am 23.01.2006 (BGBl. I S. 152).

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Ab dem Stichtag 1. April 1999 sind die gesetzlichen Regelungen zur Sozialversicherungspflicht geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse grundlegend geändert bzw. ab dem Stichtag 1. April 2003 modifiziert worden. Nach der maßgebenden Regelung des § 8 SGB IV (neu) wird zwar nach wie vor zwischen kurzfristigen Beschäftigungen (als „kurzfristig“ gilt eine Tätigkeit immer dann, wenn sie nach ihrer Eigenart oder im Voraus vertraglich auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist) auf der einen und geringfügig entlohnten Tätigkeiten (als „geringfügig entlohnt“ ist eine Tätigkeit immer dann zu klassifizieren, wenn bestimmte Einkommenshöchstgrenzen nicht überschritten werden) auf der anderen Seite unterschieden. Ab dem vorgenannten Stichtag gilt allerdings eine einheitliche und gegenwärtig auf 400 Euro festgeschriebene Entgeltgrenze (unter Wegfall der bisherigen zeitlichen Begrenzung).

Mit dem Gesetz zur Neuregelung der geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse vom 24. März 1999 mit Wirkung vom 1. April 1999 bzw. mit der Modifizierung zum 1. April 2003 (Einführung der sogenannten „Mini-Jobs“ mit Nichtanrechnung des ersten Mini-Jobs auf eine bereits vorliegende Hauptbeschäftigung) sind Arbeitgeber/innen verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich so genannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zur Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten, wobei der Beitrag zur Rentenversicherung von den Beschäftigten zur Erlangung verbesserter Leistungsansprüche durch freiwillige Zuzahlungen aufgestockt werden kann.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in dieser Veröffentlichung bis auf weiteres nicht nachgewiesen. Die Berichterstattung über diesen Personenkreis wird von der Bundesagentur für Arbeit wahrgenommen.

Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs.1 SGB IV (neu) ausüben, bleiben auch nach den neuen rechtlichen Regelungen frei von der Versicherungspflicht und sind daher ebenfalls nicht in den ausgewiesenen Daten enthalten.

Seit 1990 waren folgende Beträge für die Abgrenzung geringfügiger Tätigkeiten maßgebend:

Zeitraum	Monatliches Entgelt
1.1.1990 - 31.12.1990	470 DM
1.1.1991 - 31.12.1991	480 DM
1.1.1992 - 31.12.1992	500 DM
1.1.1993 - 31.12.1993	530 DM
1.1.1994 - 31.12.1994	560 DM
1.1.1995 - 31.12.1995	580 DM
1.1.1996 - 31.12.1996	590 DM
1.1.1997 - 31.12.1997	610 DM
1.1.1998 - 31.12.1998	620 DM
1.1.1999 - 31.03.2003	630 DM / 325 Euro
seit 1.4.2003	400 Euro

Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der sogenannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der/die Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die angeschlossene Berufsausbildung. Der Abschluss an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluss einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluss einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

Ausländer/-innen

Als Ausländer bzw. Ausländerinnen gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind.

Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1988), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesagentur für Arbeit.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

sind Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeitsverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden auch Anlernlinge, Praktikanten/Praktikantinnen, Volontär/Volontärin, Schüler/Schülerinnen an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer/Teilnehmerinnen an den von der Bundesagentur für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Umschulung und Weiterbildung.

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden sowohl am (inländischen) Arbeitsort als auch am Wohnort nachgewiesen. Als Arbeitsort gilt die Gemeinde, in der der Betrieb angesiedelt ist, in dem die Arbeitnehmer beschäftigt sind. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen. Der Gebietsstand ist jeweils stichtagsbezogen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspendler“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. gemeldet sind, als „Einpendler“ bezeichnet. Aus der Sicht des Arbeitsortes ist der „Pendlersaldo“ positiv oder negativ, je nachdem ob die Zahl der „Einpendler“ die der „Auspendler“ übersteigt oder nicht.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben. Je nach dem, welche arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit einem Beschäftigungsverhältnis zugrunde liegt, wird zwischen vollzeitbeschäftigt und teilzeitbeschäftigt unterschieden.

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer bzw. Arbeitnehmerinnen nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern/-innen in den Meldebogen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- Vollbeschäftigt,
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden,
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

Geheimhaltung und Datenschutz

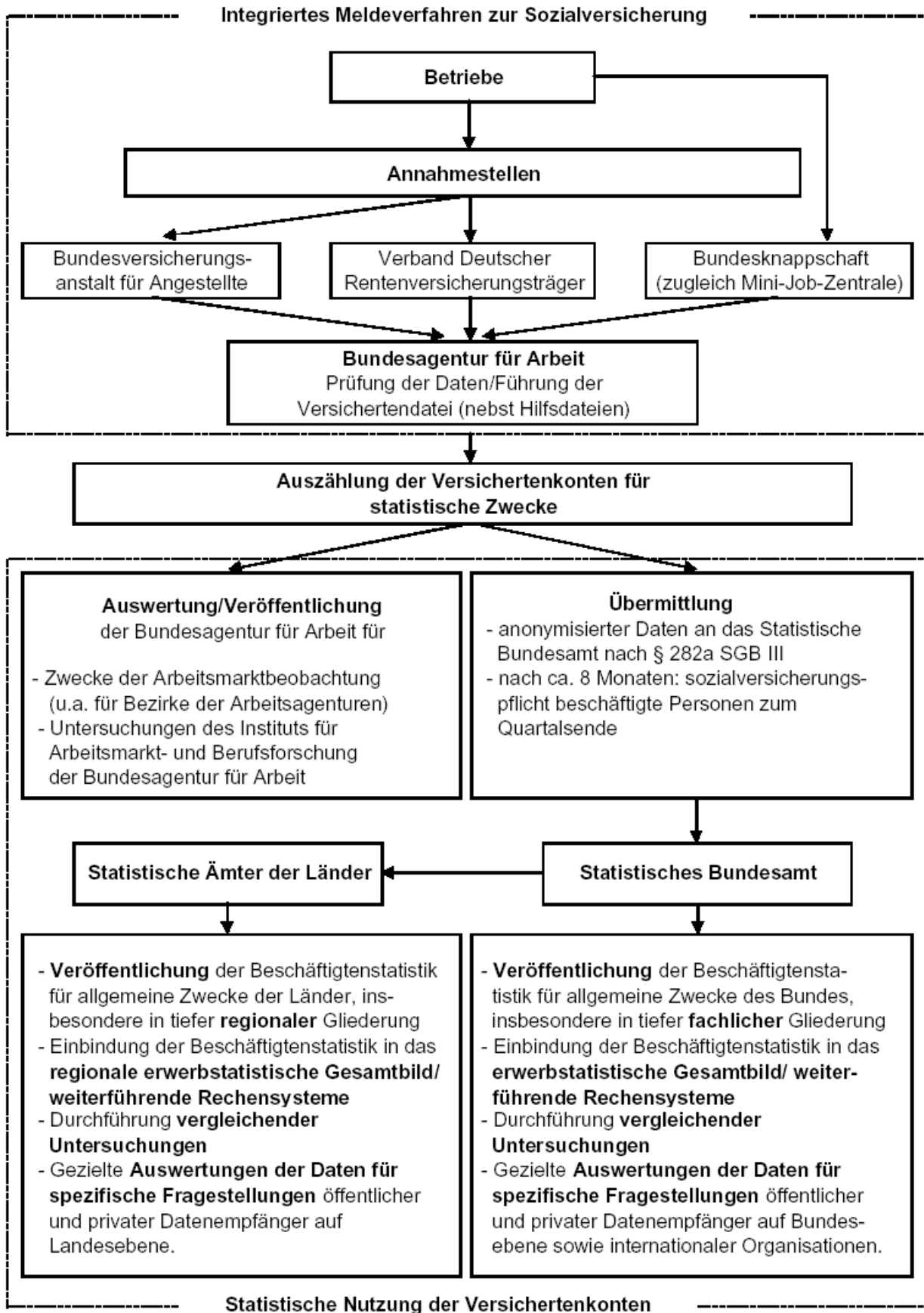
Daten aus der Beschäftigtenstatistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Datenschutz gemäß § 16 BStatG.

Zahlenwerte < 3 und Daten, aus denen sich rechnerisch eine Differenz ermitteln lässt, sind mit . anonymisiert.

Wirtschaftszweige

Die Wirtschaftszweige sind nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige für die Statistik - Ausgabe 2003 (WZ 2003)“ verschlüsselt. Die WZ 2003 basiert auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1.1), die mit der Verordnung (EWG) Nr. 29/2002 der Kommission vom 19. Dezember 2001 veröffentlicht wurde, und ihrerseits auf der internationalen Systematik der Wirtschaftszweige (ISIC Rev. 3.1) der Vereinten Nationen aufbaut.

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik



**1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte^{*)} am Arbeitsort seit 1999 jeweils zum 30. September
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung sowie nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	Insgesamt ¹⁾	Darunter nach Wirtschaftsbereichen ²⁾³⁾			
				Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	sonstige Dienst- leistungen
Insgesamt							
1999	315 631	42 605	358 236	1 590	144 218	77 015	135 314
2000	318 113	45 601	363 714	1 607	143 814	78 875	139 389
2001	315 522	48 001	363 523	1 607	141 066	78 929	141 887
2002	307 951	49 970	357 921	1 609	138 250	77 983	140 016
2003	301 876	50 192	352 068	1 558	135 700	75 672	139 138
2004	298 795	51 119	349 914	1 555	132 906	75 398	139 937
2005	291 070	52 339	343 579	1 532	128 216	74 486	139 243
2006	292 096	54 587	346 716	1 599	127 418	75 001	142 600
darunter weiblich							
1999	105 257	37 943	143 200	414	25 411	37 252	80 069
2000	106 892	40 296	147 188	427	25 624	38 343	82 780
2001	107 013	41 991	149 004	436	25 304	38 521	84 731
2002	105 284	43 569	148 853	452	25 210	38 206	84 946
2003	102 704	43 597	146 320	417	24 753	36 800	84 271
2004	101 485	44 138	145 641	407	24 168	36 229	84 755
2005	99 057	45 073	144 162	392	23 476	35 888	84 347
2006	99 464	46 356	145 834	392	23 089	36 318	85 977
Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Prozent							
Insgesamt							
2000	0,8	7,0	1,5	1,1	- 0,3	2,4	3,0
2001	- 0,8	5,3	- 0,1	0,0	- 1,9	0,1	1,8
2002	- 2,4	4,1	- 1,5	0,1	- 2,0	- 1,2	- 1,3
2003	- 2,0	0,4	- 1,6	- 3,2	- 1,8	- 3,0	- 0,6
2004	- 1,0	1,8	- 0,6	- 0,2	- 2,1	- 0,4	0,6
2005	- 2,6	2,4	- 1,8	- 1,5	- 3,5	- 1,2	- 0,5
2006	0,4	4,3	0,9	4,4	- 0,6	0,7	2,4
Anteile an den Beschäftigten insgesamt in Prozent							
Insgesamt							
1999	88,1	11,9	100	0,4	40,3	21,5	37,8
2000	87,5	12,5	100	0,4	39,5	21,7	38,3
2001	86,8	13,2	100	0,4	38,8	21,7	39,0
2002	86,0	14,0	100	0,4	38,6	21,8	39,1
2003	85,7	14,3	100	0,4	38,5	21,5	39,5
2004	85,4	14,6	100	0,4	38,0	21,5	40,0
2005	84,7	15,2	100	0,4	37,3	21,7	40,5
2006	84,2	15,7	100	0,5	36,7	21,6	41,1
darunter weiblich							
1999	73,5	26,5	100	0,3	17,7	26,0	55,9
2000	72,6	27,4	100	0,3	17,4	26,1	56,2
2001	71,8	28,2	100	0,3	17,0	25,9	56,9
2002	70,7	29,3	100	0,3	16,9	25,7	57,1
2003	70,2	29,8	100	0,3	16,9	25,2	57,6
2004	69,7	30,3	100	0,3	16,6	24,9	58,2
2005	68,7	31,3	100	0,3	16,3	24,9	58,5
2006	68,2	31,8	100	0,3	15,8	24,9	59,0

*) Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Ergebnisse, Stand: März 2007. 1) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung. 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. 3) Ohne Fälle „Ohne Angabe“.

**2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2006 nach Wirtschaftsabschnitten, Geschlecht
sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Nr. der Klassi- fikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt ²⁾	Und zwar			
			männlich	weiblich	deutsche	aus- ländische
					Beschäftigte	
A + B	Land und Forstwirtschaft, Fischerei	1 599	1 207	392	1 469	130
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5 241	5 123	118	5 066	175
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas usw.	4 939	4 866	73	4 785	154
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	302	257	45	281	21
D	Verarbeitendes Gewerbe	99 070	78 884	20 186	86 686	12 274
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	9 066	4 486	4 580	8 076	987
DB + DC	Textil- und Bekleidungs-, Ledergewerbe	556	185	371	368	188
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	1 559	1 359	200	1 464	95
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	2 274	1 371	903	2 134	140
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Spalt- und Brutstoffe	139	105	34	128	11
DG	Chemische Industrie	1 124	553	571	1 047	76
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	4 990	3 768	1 222	3 750	1 239
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4 131	2 883	1 248	3 514	614
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	28 636	25 996	2 640	24 845	3 788
DK	Maschinenbau	13 840	11 222	2 618	12 651	1 187
DL	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	7 657	4 916	2 741	7 144	513
DM	Fahrzeugbau	23 824	21 091	2 733	20 451	3 276
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten usw.; Recycling	1 274	949	325	1 114	160
E	Energie- und Wasserversorgung	3 979	3 201	778	3 918	61
F	Baugewerbe	19 128	17 121	2 007	17 351	1 771
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahr- zeugen und Gebrauchsgütern	52 944	24 964	27 980	49 274	3 662
H	Gastgewerbe	7 114	2 869	4 245	5 600	1 511
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14 943	10 850	4 093	13 731	1 211
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	12 935	5 567	7 368	12 719	215
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	42 857	24 130	18 727	37 241	5 600
L + Q	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	19 731	9 019	10 712	19 466	265
M	Erziehung und Unterricht	10 387	3 509	6 878	9 814	570
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	44 544	9 473	35 071	43 150	1 387
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	11 841	4 892	6 949	11 065	769
P	Private Haushalte	305	33	272	272	33
	Insgesamt²⁾	346 716	200 882	145 834	316 914	29 640

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.09.2006 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, ausländischen Beschäftigten und beruflicher Ausbildung¹⁾

Wirtschaftsabschnitte Altersgruppe	Insgesamt	Darunter				ohne abgeschlossene Berufsausbildung
		mit abgeschlossener Berufsausbildung				
		zusammen	darunter mit Abschluss an einer			
Berufsfach-/ Fachschule ¹⁾	Fachhoch- schule ²⁾		wissensch. Hochschule, Universität ³⁾			
Männer und Frauen						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 599	721	698	13	10	330
Bergbau	5 241	4 361	3 871	426	64	822
Verarbeitendes Gewerbe	99 070	67 647	62 644	2 632	2 371	20 388
Energie- und Wasserversorgung	3 979	3 337	2 829	294	214	566
Baugewerbe	19 128	11 055	10 620	298	137	3 837
Handel	52 944	37 882	36 475	557	850	7 922
Gastgewerbe	7 114	2 334	2 292	27	15	1 715
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14 943	9 322	9 094	113	115	1 827
Kredit- und Versicherungsgewerbe	12 935	10 932	9 870	513	549	1 488
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	42 857	25 848	19 831	1 773	4 244	7 024
Öffentliche Verwaltung u.ä.	19 731	16 625	14 191	1 027	1 407	2 831
Öffentliche und private Dienstleistungen	67 077	49 948	41 469	1 954	6 525	11 240
Im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 20	13 515	1 516	1 419	.	.	10 045
20 bis 25	29 481	14 026	13 317	.	.	10 894
25 bis 30	33 861	23 888	20 865	886	2 137	4 855
30 bis 40	81 473	62 279	53 773	2 581	5 925	8 273
40 bis 50	109 305	82 001	73 376	3 518	5 107	13 598
50 bis 60	69 816	49 809	45 338	1 715	2 756	10 829
60 bis 65	7 992	5 890	5 258	257	375	1 350
65 und mehr	1 273	659	592	21	46	165
Insgesamt⁴⁾	346 716	240 068	213 938	9 629	16 501	60 009
dar. ausländische Beschäftigte	29 640	13 651	12 275	272	1 104	8 771
Frauen						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	392	213	205	.	.	69
Bergbau	118	106	102	.	.	7
Verarbeitendes Gewerbe	20 186	12 066	11 309	325	432	5 876
Energie- und Wasserversorgung	778	669	594	41	34	102
Baugewerbe	2 007	1 434	1 380	32	22	209
Handel	27 980	20 524	19 902	223	399	3 981
Gastgewerbe	4 245	1 389	1 366	16	7	1 050
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4 093	2 664	2 596	27	41	492
Kredit- und Versicherungsgewerbe	7 368	6 082	5 729	200	153	939
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	18 727	10 861	9 280	453	1 128	2 896
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 712	8 927	7 757	451	719	1 607
Öffentliche und private Dienstleistungen	49 170	36 346	32 225	1 157	2 964	8 704
Im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 20	5 456	579	515	.	.	4 137
20 bis 25	13 804	6 855	6 457	311	87	5 053
25 bis 30	15 438	11 686	10 220	386	1 080	1 756
30 bis 40	33 652	26 362	23 383	827	2 152	3 022
40 bis 50	46 062	34 182	31 486	962	1 734	5 984
50 bis 60	28 183	19 631	18 518	354	759	5 250
60 bis 65	2 799	1 821	1 709	27	85	659
65 und mehr	440	193	185	.	.	84
Insgesamt⁴⁾	145 834	101 309	92 473	2 931	5 905	25 945
dar. ausländische Beschäftigte	9 391	3 989	3 469	85	435	2 958

¹⁾ Einschließlich Fälle „mit unbekannter Ausbildung“ bzw. „Angaben nicht möglich“ oder „ohne Angabe“. ¹⁾ Einschließlich abgeschlossener Lehr- oder Anlernausbildung. ²⁾ Einschließlich Ingenieurschulen. ³⁾ Einschließlich Lehrerausbildung. ⁴⁾ Einschließlich Fälle ohne Angabe.

4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2006 nach beruflicher Gliederung und beruflicher Ausbildung

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt ²⁾	Darunter					ohne abgeschlossene Berufsausbildung
		mit abgeschlossener Berufsausbildung					
		zusammen	darunter mit Abschluss an einer				
Berufsfach-/ Fachschule ³⁾	Fachhoch- schule ⁴⁾		wissensch. Hochschule, Universität ⁵⁾				
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	3 182	1 676	1 579	51	46	882	
Bergleute, Mineralgewinner	1 109	849	847	.	.	229	
Fertigungsberufe							
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	390	174	171	.	.	138	
Keramiker, Glasmacher	1 317	559	553	3	3	747	
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	5 341	2 778	2 756	11	11	1 898	
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	1 190	815	798	12	5	212	
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	435	304	.	.	-	107	
Metallerzeuger, -bearbeiter	13 891	9 585	9 566	14	5	3 458	
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	26 643	19 428	19 369	44	15	4 611	
Elektriker	9 010	6 703	6 656	42	5	1 233	
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	12 630	8 327	8 250	62	15	3 671	
Textil- und Bekleidungsberufe	572	329	.	5	.	157	
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	217	135	135	-	-	52	
Ernährungsberufe	8 583	3 773	3 756	11	6	2 944	
Bauberufe	8 394	4 399	4 388	5	6	2 076	
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	1 968	1 182	1 164	10	8	329	
Tischler, Modellbauer	1 893	1 325	1 313	12	-	357	
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	3 247	1 492	1 487	.	.	861	
Warenprüfer, Versandfertigmacher	6 217	3 703	3 646	35	22	1 278	
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	10 416	3 053	3 038	9	6	3 329	
Maschinisten und zugehörige Berufe	3 581	2 758	2 743	12	3	453	
Technische Berufe							
Ingenieur, Chemiker, Physiker, Mathematiker	6 021	5 578	1 129	2 444	2 005	89	
Techniker, technische Sonderfachkräfte	12 143	10 430	9 177	848	405	698	
Dienstleistungsberufe							
Warenkaufleute	26 056	19 011	18 427	301	283	3 749	
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	13 883	11 515	10 477	531	507	1 654	
Verkehrsberufe	24 092	13 923	13 778	87	58	4 475	
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	68 272	55 702	47 943	2 730	5 029	5 884	
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	4 210	2 817	2 290	33	494	565	
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	2 679	1 531	952	110	469	419	
Gesundheitsdienstberufe	27 235	22 376	19 375	202	2 799	2 975	
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	19 460	16 365	10 474	1 708	4 183	2 326	
allgemeine Dienstleistungsberufe	18 609	6 117	6 043	41	33	6 274	
Sonstige Arbeitskräfte	3 675	1 215	1 011	129	75	1 870	
Insgesamt⁶⁾	346 716	240 068	213 938	9 629	16 501	60 009	

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975. 2) Einschließlich Fälle „mit unbekannter Ausbildung“ bzw. „Angabe nicht möglich“ oder „ohne Angabe“. 3) Einschließlich abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung. 4) Einschließlich Ingenieurschulen. 5) Einschließlich Lehrerausbildung. 6) Einschließlich Fälle ohne Berufsangabe.

**5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2006 nach beruflicher Gliederung, Geschlecht
sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Berufliche Gliederung ¹⁾	Ins- gesamt ²⁾	Und zwar				
		Männer	Frauen	Aus- zubildende	deutsche	aus- ländische
					Beschäftigte	
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	3 182	2 251	931	454	3 002	178
Bergleute, Mineralgewinner	1 109	1 105	4	.	1 019	90
Fertigungsberufe						
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	390	348	42	42	354	36
Keramiker, Glasmacher	1 317	1 080	237	6	949	368
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	5 341	3 468	1 873	38	4 211	1 128
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	1 190	848	342	105	1 083	107
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	435	412	23	.	413	22
Metallerzeuger, -bearbeiter	13 891	13 368	523	308	11 069	2 818
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	26 643	25 640	1 003	4 107	24 441	2 166
Elektriker	9 010	8 681	329	1 270	8 494	500
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	12 630	9 960	2 670	25	10 550	2 078
Textil- und Bekleidungsberufe	572	108	464	23	384	188
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	217	144	73	30	203	14
Ernährungsberufe	8 583	4 805	3 778	849	6 934	1 647
Bauberufe	8 394	8 310	84	580	7 296	1 096
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	1 968	1 891	77	196	1 724	242
Tischler, Modellbauer	1 893	1 829	64	345	1 788	104
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	3 247	2 938	309	576	2 690	550
Warenprüfer, Versandfertigmacher	6 217	4 419	1 798	17	5 338	878
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	10 416	7 993	2 423	28	8 040	2 337
Maschinisten und zugehörige Berufe	3 581	3 561	20	16	3 235	344
Technische Berufe						
Ingenieur, Chemiker, Physiker, Mathematiker	6 021	5 500	521	79	5 727	293
Techniker, technische Sonderfachkräfte	12 143	10 273	1 870	475	11 656	486
Dienstleistungsberufe						
Warenkaufleute	26 056	8 244	17 812	2 611	24 643	1 410
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	13 883	6 498	7 385	989	13 460	423
Verkehrsberufe	24 092	20 121	3 971	223	21 668	2 417
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	68 272	25 435	42 837	3 238	65 697	2 571
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	4 210	3 478	732	51	4 033	177
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	2 679	1 485	1 194	198	2 473	205
Gesundheitsdienstberufe	27 235	4 818	22 417	2 520	26 417	812
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	19 460	5 583	13 877	1 486	18 565	889
allgemeine Dienstleistungsberufe	18 609	3 587	15 022	1 192	15 699	2 897
Sonstige Arbeitskräfte	3 675	2 552	1 123	1 992	3 505	168
Insgesamt³⁾	346 716	200 882	145 834	24 201	316 914	29 640

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975. 2) Einschließlich Auszubildende. 3) Einschließlich Fälle ohne Berufsangabe.

6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2006 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen

Wirtschaftsgliederung i: insgesamt w: weiblich		Saarland	Davon					Saarpfalz- Kreis	Landkreis St. Wendel
			Stadt- verband Saar- brücken	Landkreis Merzig- Wadern	Landkreis Neun- kirchen	Landkreis Saarlouis			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	i	1 599	374	255	221	308	.	.	
	w	392	104	80	53	56	.	.	
Produzierendes Gewerbe	i	127 418	36 977	11 049	12 466	32 254	26 392	8 280	
	w	23 089	6 423	2 849	1 974	4 110	5 120	2 613	
Bergbau	i	5 241	950	5	-	4 266	.	.	
	w	118	74	-	-	40	.	.	
Verarbeitendes Gewerbe	i	99 070	27 360	8 808	8 971	24 322	23 114	6 495	
	w	20 186	5 156	2 600	1 627	3 597	4 776	2 430	
Energie- und Wasserversorgung	i	3 979	2 655	101	280	357	465	121	
	w	778	528	28	45	78	69	30	
Baugewerbe	i	19 128	6 012	2 135	3 215	3 309	2 812	1 645	
	w	2 007	665	221	302	395	274	150	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	i	75 001	29 627	7 862	7 789	14 067	11 031	4 625	
	w	36 318	13 769	4 335	3 994	6 906	5 164	2 150	
Handel	i	52 944	19 948	5 826	5 932	9 629	8 120	3 489	
	w	27 980	10 131	3 481	3 278	5 317	4 083	1 690	
Gastgewerbe	i	7 114	2 657	1 002	667	1 183	1 078	527	
	w	4 245	1 496	636	411	734	635	333	
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	i	14 943	7 022	1 034	1 190	3 255	1 833	609	
	w	4 093	2 142	218	305	855	446	127	
Sonstige Dienstleistungen	i	142 600	70 076	9 073	14 187	19 778	20 418	9 068	
	w	85 977	39 319	6 140	9 523	12 704	12 774	5 517	
Kredit- und Versicherungsgewerbe	i	12 935	7 574	708	992	1 602	1 386	673	
	w	7 368	4 252	377	596	943	859	341	
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	i	42 857	25 057	1 558	2 636	5 781	5 756	2 069	
	w	18 727	10 363	788	1 472	2 576	2 452	1 076	
Öffentliche Verwaltung u. ä.	i	19 731	8 966	1 326	2 256	3 064	2 034	2 085	
	w	10 712	5 280	697	1 160	1 817	1 035	723	
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	i	67 077	28 479	5 481	8 303	9 331	11 242	4 241	
	w	49 170	19 424	4 278	6 295	7 368	8 428	3 377	
Insgesamt¹⁾	i	346 716	137 126	28 240	34 673	66 409	58 143	22 125	
	w	145 834	59 662	13 405	15 547	23 777	23 123	10 320	

1) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung.

7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und Wohnort am 30.09.2006 in den Gemeinden

Gemeinde Stadtverband/Landkreis Land	Beschäftigte am Arbeitsort			Beschäftigte am Wohnort		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Saarbrücken, Landeshauptstadt	102 666	56 924	45 742	50 318	27 734	22 584
Friedrichsthal, Stadt	2 078	1 225	853	3 504	1 991	1 513
Großrosseln	831	398	433	2 866	1 716	1 150
Heusweiler	3 072	1 717	1 355	6 076	3 438	2 638
Kleinblittersdorf	2 895	1 726	1 169	3 623	1 986	1 637
Püttlingen, Stadt	3 426	1 643	1 783	6 362	3 619	2 743
Quierschied	1 477	732	745	4 479	2 535	1 944
Riegelsberg	1 269	569	700	4 950	2 709	2 241
Sulzbach/Saar, Stadt	6 526	4 124	2 402	5 357	3 126	2 231
Völklingen, Stadt	12 886	8 406	4 480	11 719	7 033	4 686
Stadtverband Saarbrücken	137 126	77 464	59 662	99 254	55 887	43 367
Beckingen	1 948	1 253	695	5 191	3 120	2 071
Losheim am See	3 711	2 067	1 644	5 287	3 081	2 206
Merzig, Kreisstadt	10 120	4 782	5 338	8 892	4 898	3 994
Mettlach	4 469	2 278	2 191	3 424	1 863	1 561
Perl	1 171	640	531	1 222	624	598
Wadern, Stadt	5 453	3 106	2 347	5 493	3 214	2 279
Weiskirchen	1 368	709	659	2 058	1 214	844
Landkreis Merzig-Wadern	28 240	14 835	13 405	31 567	18 014	13 553
Eppelborn	2 399	1 215	1 184	5 981	3 535	2 446
Illingen	3 396	1 921	1 475	5 594	3 242	2 352
Merchweiler	1 301	663	638	3 307	1 907	1 400
Neunkirchen, Kreisstadt	21 015	12 174	8 841	14 584	8 452	6 132
Ottweiler, Stadt	2 866	1 262	1 604	4 905	2 748	2 157
Schiffweiler	1 602	799	803	5 372	3 062	2 310
Spiesen-Elversberg	2 094	1 092	1 002	4 613	2 643	1 970
Landkreis Neunkirchen	34 673	19 126	15 547	44 356	25 589	18 767
Dillingen/Saar, Stadt	12 851	9 338	3 513	6 582	3 984	2 598
Lebach, Stadt	4 129	2 120	2 009	6 288	3 752	2 536
Nalbach	770	448	322	3 291	2 001	1 290
Rehlingen-Siersburg	2 143	1 245	898	4 871	2 876	1 995
Saarlouis, Kreisstadt	25 127	15 409	9 718	11 607	6 719	4 888
Saarwellingen	3 372	2 070	1 302	4 483	2 666	1 817
Schmelz	2 872	1 795	1 077	5 630	3 463	2 167
Schwalbach	1 838	970	868	5 741	3 361	2 380
Überherrn	3 105	1 930	1 175	3 912	2 338	1 574
Wadgassen	2 171	1 077	1 094	5 872	3 520	2 352
Wallerfangen	1 055	451	604	3 134	1 903	1 231
Bous	1 708	996	712	2 178	1 285	893
Ensdorf	5 268	4 783	485	2 091	1 232	859
Landkreis Saarlouis	66 409	42 632	23 777	65 680	39 100	26 580
Bexbach, Stadt	3 406	2 050	1 356	6 324	3 574	2 750
Blieskastel, Stadt	3 812	2 039	1 773	7 269	4 181	3 088
Gersheim	881	464	417	2 303	1 307	996
Homburg, Kreisstadt	29 893	18 212	11 681	13 760	7 644	6 116
Kirkel	3 381	2 118	1 263	3 361	1 841	1 520
Mandelbachtal	1 150	634	516	3 735	2 142	1 593
St. Ingbert, Stadt	15 620	9 503	6 117	12 203	6 915	5 288
Saarpfalz-Kreis	58 143	35 020	23 123	48 955	27 604	21 351
Freisen	1 541	1 119	422	2 843	1 638	1 205
Marpingen	811	398	413	3 551	2 076	1 475
Namborn	308	146	162	2 475	1 438	1 037
Nohfelden	1 857	1 010	847	3 533	2 103	1 430
Nonnweiler	2 958	1 645	1 313	3 010	1 767	1 243
Oberthal	554	253	301	2 025	1 146	879
St. Wendel, Kreisstadt	12 041	5 898	6 143	8 526	4 778	3 748
Tholey	2 055	1 336	719	4 077	2 380	1 697
Landkreis St. Wendel	22 125	11 805	10 320	30 040	17 326	12 714
SAARLAND¹⁾	346 716	200 882	145 834	319 852	183 520	136 332

1) Einschließlich Fälle ohne Angabe.

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)
Tiefengliederung bis zur Ebene der Wirtschaftsgruppe

A Land- und Forstwirtschaft

- 01 Landwirtschaft und Jagd
 - 01.1 Pflanzenbau
 - 01.2 Tierhaltung
 - 01.3 Gemischte Landwirtschaft
 - 01.4 Erbringung von landwirtschaftlichen und gärtnerischen Dienstleistungen
 - 01.5 Jagd
- 02 Forstwirtschaft
 - 02.0 Forstwirtschaft

B Fischerei und Fischzucht

- 05 Fischerei und Fischzucht
 - 05.0 Fischerei und Fischzucht

C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

CA Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze

- 10 Kohlenbergbau, Torfgewinnung
 - 10.1 Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung
 - 10.2 Braunkohlenbergbau und -veredlung
 - 10.3 Torfgewinnung und -veredlung
- 11 Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen
 - 11.1 Gewinnung von Erdöl und Erdgas
 - 11.2 Erbringung von Dienstleistungen bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas
- 12 Bergbau auf Uran- und Thoriumerze
 - 12.0 Bergbau auf Uran- und Thoriumerze

CB Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

- 13 Erzbergbau
 - 13.1 Eisenerzbergbau
 - 13.2 NE-Metallerzbergbau (ohne Bergbau auf Uran- und Thoriumerze)
- 14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
 - 14.1 Gewinnung von Natursteinen
 - 14.2 Gewinnung von Kies, Sand, Ton und Kaolin
 - 14.3 Gewinnung von Mineralien für die Herstellung von chemischen Erzeugnissen
 - 14.4 Gewinnung von Salz
 - 14.5 Gewinnung von Steinen und Erden a.n.g., sonstiger Bergbau

D Verarbeitendes Gewerbe

DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung

- 15 Ernährungsgewerbe
 - 15.1 Schlachten und Fleischverarbeitung
 - 15.2 Fischverarbeitung
 - 15.3 Obst- und Gemüseverarbeitung
 - 15.4 Herstellung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten
 - 15.5 Milchverarbeitung; Herstellung von Speiseeis
 - 15.6 Mahl- und Schälmaschinen, Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen
 - 15.7 Herstellung von Futtermitteln
 - 15.8 Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung)
 - 15.9 Herstellung von Getränken
- 16 Tabakverarbeitung
 - 16.0 Tabakverarbeitung

DB Textil- und Bekleidungsgewerbe

- 17 Textilgewerbe
 - 17.1 Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei
 - 17.2 Weberei
 - 17.3 Textilveredlung
 - 17.4 Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)
 - 17.5 Sonstiges Textilgewerbe (ohne Herstellung von Maschenware)
 - 17.6 Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff
 - 17.7 Herstellung von gewirkten und gestrickten Fertigerzeugnissen
- 18 Bekleidungsgewerbe
 - 18.1 Herstellung von Lederbekleidung
 - 18.2 Herstellung von Bekleidung (ohne Lederbekleidung)
 - 18.3 Zurichtung und Färben von Fellen, Herstellung von Pelzwaren

DC Ledergewerbe

- 19 Ledergewerbe
 - 19.1 Herstellung von Leder und Lederfaserstoff
 - 19.2 Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Lederbekleidung und Schuhen)
 - 19.3 Herstellung von Schuhen

DD Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

- 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
 - 20.1 Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke
 - 20.2 Herstellung von Furnier-, Sperrholz-, Holzfaser- und Holzspanplatten
 - 20.3 Herstellung von Konstruktionsteilen, Fertigteilen, Ausbauelementen und Fertigteilmontagen aus Holz
 - 20.4 Herstellung von Verpackungsmitteln, Lagerbehältern und Ladungsträgern aus Holz
 - 20.5 Herstellung von Holzwaren a.n.g., sowie von Kork-, Flecht- und Korbwaren (ohne Herstellung von Möbeln)

DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe

- 21 Papiergewerbe
 - 21.1 Herstellung von Holzstoff, Zellstoff, Papier, Karton und Pappe
 - 21.2 Herstellung von Waren aus Papier, Karton und Pappe
- 22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
 - 22.1 Verlagsgewerbe
 - 22.2 Druckgewerbe
 - 22.3 Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern

DF Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen

- 23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen
 - 23.1 Kokerei
 - 23.2 Mineralölverarbeitung
 - 23.3 Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen

DG Herstellung von chemischen Erzeugnissen

- 24 Herstellung von chemischen Erzeugnissen
 - 24.1 Herstellung von chemischen Grundstoffen
 - 24.2 Herstellung von Schädlingsbekämpfungsmitteln, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmitteln
 - 24.3 Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kittungen
 - 24.4 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
 - 24.5 Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln sowie von Duftstoffen
 - 24.6 Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen
 - 24.7 Herstellung von Chemiefasern

DH Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

- 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
 - 25.1 Herstellung von Gummiwaren
 - 25.2 Herstellung von Kunststoffwaren

DI Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

- 26 Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
 - 26.1 Herstellung von Glas und Glaswaren
 - 26.2 Herstellung von keramischen Erzeugnissen (ohne Herstellung von Ziegeln und Baukeramik)
 - 26.3 Herstellung von keramischen Wand- und Bodenfliesen und -platten
 - 26.4 Herstellung von Ziegeln und sonstiger Baukeramik
 - 26.5 Herstellung von Zement, Kalk und gebranntem Gips
 - 26.6 Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips
 - 26.7 Be- und Verarbeitung von Naturwerksteinen und Natursteinen a.n.g.
 - 26.8 Herstellung von sonstigen Erzeugnissen aus nicht metallischen Mineralien

DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen

- 27 Metallerzeugung und -bearbeitung
 - 27.1 Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen
 - 27.2 Herstellung von Röhren
 - 27.3 Sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl
 - 27.4 Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen
 - 27.5 Gießereien
- 28 Herstellung von Metallerzeugnissen
 - 28.1 Stahl- und Leichtmetallbau
 - 28.2 Herstellung von Metallbehältern mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l;
Herstellung von Heizkörpern und -kesseln für Zentralheizungen
 - 28.3 Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)
 - 28.4 Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen
und pulvermetallurgischen Erzeugnissen
 - 28.5 Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung und Mechanik a.n.g.
 - 28.6 Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen, Schlössern und Beschlägen aus unedlen Metallen
 - 28.7 Herstellung von sonstigen Metallwaren

DK Maschinenbau

- 29 Maschinenbau
 - 29.1 Herstellung von Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie
(ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge)
 - 29.2 Herstellung von sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen
 - 29.3 Herstellung von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen
 - 29.4 Herstellung von Werkzeugmaschinen
 - 29.5 Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige
 - 29.6 Herstellung von Waffen und Munition
 - 29.7 Herstellung von Haushaltsgeräten a.n.g.

DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik

- 30 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
 - 30.0 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
- 31 Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.
 - 31.1 Herstellung von Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren
 - 31.2 Herstellung von Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen
 - 31.3 Herstellung von isolierten Elektrokabeln, -leitungen und -drähten
 - 31.4 Herstellung von Akkumulatoren und Batterien
 - 31.5 Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten
 - 31.6 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen a.n.g.
- 32 Rundfunk- und Nachrichtentechnik
 - 32.1 Herstellung von elektronischen Bauelementen
 - 32.2 Herstellung von Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik
 - 32.3 Herstellung von Rundfunkgeräten sowie phono- und videotechnischen Geräten
- 33 Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren
 - 33.1 Herstellung von medizinischen Geräten und orthopädischen Erzeugnissen
 - 33.2 Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten und Vorrichtungen
 - 33.3 Herstellung von industriellen Prozesssteuerungseinrichtungen
 - 33.4 Herstellung von optischen und fotografischen Geräten
 - 33.5 Herstellung von Uhren

DM Fahrzeugbau

- 34 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
 - 34.1 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren
 - 34.2 Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern
 - 34.3 Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren
- 35 Sonstiger Fahrzeugbau
 - 35.1 Schiff- und Bootsbau
 - 35.2 Bahnindustrie
 - 35.3 Luft- und Raumfahrzeugbau
 - 35.4 Herstellung von Krafträdern, Fahrrädern und Behindertenfahrzeugen
 - 35.5 Fahrzeugbau a.n.g.

DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling

- 36 Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen
 - 36.1 Herstellung von Möbeln
 - 36.2 Herstellung von Schmuck und ähnlichen Erzeugnissen
 - 36.3 Herstellung von Musikinstrumenten
 - 36.4 Herstellung von Sportgeräten
 - 36.5 Herstellung von Spielwaren
 - 36.6 Herstellung von sonstigen Erzeugnissen
- 37 Recycling
 - 37.1 Recycling von metallischen Altmaterialien und Reststoffen
 - 37.2 Recycling von nicht metallischen Altmaterialien und Reststoffen

E Energie- und Wasserversorgung

- 40 Energieversorgung
 - 40.1 Elektrizitätsversorgung
 - 40.2 Gasversorgung
 - 40.3 Wärmeversorgung
- 41 Wasserversorgung
 - 41.0 Wasserversorgung

F Baugewerbe

- 45 Baugewerbe
 - 45.1 Vorbereitende Baustellenarbeiten
 - 45.2 Hoch- und Tiefbau
 - 45.3 Bauinstallation
 - 45.4 Sonstiges Ausbaugewerbe
 - 45.5 Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal

G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

- 50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen
 - 50.1 Handel mit Kraftwagen
 - 50.2 Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen
 - 50.3 Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör
 - 50.4 Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern
 - 50.5 Tankstellen
- 51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
 - 51.1 Handelsvermittlung
 - 51.2 Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren
 - 51.3 Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren
 - 51.4 Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern
 - 51.5 Großhandel mit nicht landwirtschaftlichen Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen
 - 51.8 Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör
 - 51.9 Sonstiger Großhandel

- 52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern
 - 52.1 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)
 - 52.2 Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)
 - 52.3 Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)
 - 52.4 Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)
 - 52.5 Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchtwaren (in Verkaufsräumen)
 - 52.6 Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)
 - 52.7 Reparatur von Gebrauchsgütern

H Gastgewerbe

- 55 Gastgewerbe
 - 55.1 Hotellerie
 - 55.2 Sonstiges Beherbergungsgewerbe
 - 55.3 Speisengeprägte Gastronomie
 - 55.4 Getränkegeprägte Gastronomie
 - 55.5 Kantinen und Caterer

I Verkehr und Nachrichtenübermittlung

- 60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
 - 60.1 Eisenbahnverkehr
 - 60.2 Sonstiger Landverkehr
 - 60.3 Transport in Rohrfernleitungen
- 61 Schifffahrt
 - 61.1 See- und Küstenschifffahrt
 - 61.2 Binnenschifffahrt
- 62 Luftfahrt
 - 62.1 Linienflugverkehr
 - 62.2 Gelegenheitsflugverkehr
 - 62.3 Raumtransport
- 63 Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung
 - 63.1 Frachtumschlag und Lagerei
 - 63.2 Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr
 - 63.3 Reisebüros und Reiseveranstalter
 - 63.4 Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung
- 64 Nachrichtenübermittlung
 - 64.1 Postverwaltung und private Post- und Kurierdienste
 - 64.3 Fernmeldedienste

J Kredit- und Versicherungsgewerbe

- 65 Kreditgewerbe
 - 65.1 Zentralbanken und Kreditinstitute
 - 65.2 Sonstige Finanzierungsinstitutionen
- 66 Versicherungsgewerbe
 - 66.0 Versicherungsgewerbe
- 67 Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten
 - 67.1 Mit dem Kreditgewerbe verbundene Tätigkeiten
 - 67.2 Mit dem Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten

K Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a.n.g.

- 70 Grundstücks- und Wohnungswesen
 - 70.1 Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen
 - 70.2 Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen
 - 70.3 Vermittlung und Verwaltung von fremden Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen
- 71 Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal
 - 71.1 Vermietung von Kraftwagen bis 3,5t Gesamtgewicht
 - 71.2 Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln
 - 71.3 Vermietung von Maschinen und Geräten
 - 71.4 Vermietung von Gebrauchsgütern a.n.g.

- 72 Datenverarbeitung und Datenbanken
 - 72.1 Hardwareberatung
 - 72.2 Softwarehäuser
 - 72.3 Datenverarbeitungsdienste
 - 72.4 Datenbanken
 - 72.5 Instandhaltung und Reparatur von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
 - 72.6 Sonstige mit der Datenverarbeitung verbundene Tätigkeiten
- 73 Forschung und Entwicklung
 - 73.1 Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin
 - 73.2 Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften
- 74 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a.n.g.
 - 74.1 Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften
 - 74.2 Architektur- und Ingenieurbüros
 - 74.3 Technische, physikalische und chemische Untersuchung
 - 74.4 Werbung
 - 74.5 Personal- und Stellenvermittlung, Überlassung von Arbeitskräften
 - 74.6 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
 - 74.7 Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln
 - 74.8 Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen a.n.g.

L Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung

- 75 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
 - 75.1 Öffentliche Verwaltung
 - 75.2 Auswärtige Angelegenheiten, Verteidigung, Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit und Ordnung
 - 75.3 Sozialversicherung und Arbeitsförderung

M Erziehung und Unterricht

- 80 Erziehung und Unterricht
 - 80.1 Kindergärten, Vor- und Grundschulen
 - 80.2 Weiterführende Schulen
 - 80.3 Hochschulen und andere Bildungseinrichtungen des Tertiärsbereichs
 - 80.4 Erwachsenenbildung und sonstiger Unterricht

N Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen

- 85 Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
 - 85.1 Gesundheitswesen
 - 85.2 Veterinärwesen
 - 85.3 Sozialwesen

O Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen

- 90 Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung
 - 90.0 Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung
- 91 Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige Vereinigungen (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)
 - 91.1 Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen
 - 91.2 Arbeitnehmervereinigungen
 - 91.3 Kirchliche Vereinigungen; politische Parteien sowie sonstige Interessenvertretungen und Vereine
- 92 Kultur, Sport und Unterhaltung
 - 92.1 Film- und Videofilmherstellung, -verleih und -vertrieb, Kinos
 - 92.2 Rundfunkveranstalter, Herstellung von Hörfunk- und Fernsehprogrammen
 - 92.3 Erbringung von sonstigen kulturellen und unterhaltenden Leistungen
 - 92.4 Korrespondenz- und Nachrichtenbüros, selbständige Journalistinnen und Journalisten
 - 92.5 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten
 - 92.6 Sport
 - 92.7 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für Unterhaltung, Erholung und Freizeit
- 93 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
 - 93.0 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

P Private Haushalte mit Hauspersonal

- 95 Private Haushalte mit Hauspersonal
- 95.0 Private Haushalte mit Hauspersonal

Q Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

- 99 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften
- 99.0 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

**Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke
innerhalb der Beschäftigtenstatistik**

Bezeichnung in der Statistik	Position in WZ 2003
Land- und Forstwirtschaft , Fischerei	A + B
Produzierendes Gewerbe	C - F
Bergbau	C
Verarbeitendes Gewerbe	D
Energie- und Wasserversorgung	E
Baugewerbe	F
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	G - I
Handel	G
Gastgewerbe	H
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	I
Sonstige Dienstleistungen	J - Q
Kredit- und Versicherungsgewerbe	J
Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	K
Öffentliche Verwaltung u. ä.	L + Q
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	M - P

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Saarland

I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

Statistisches Jahrbuch für das Saarland 2006 (erschieden im November 2006, EUR 20,00). Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

Saarländische Gemeindezahlen 2006 (erschieden im Oktober 2006, EUR 8,00). In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

SAARLAND HEUTE 2007 - Statistische Kurzinformationen (erschieden im April 2007, erscheint jährlich, kostenlos)

Statistisches Jahrbuch „Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2004 (erschieden im Dezember 2004, EUR 10,00) und **Broschüre „Statistische Kurzinformationen Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2006** (erschieden im Februar 2006, kostenlos). Erscheinen unregelmäßig im Wechsel. Das Jahrbuch zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter. Die Broschüre enthält die wichtigsten Daten des Jahrbuchs in aktueller Darstellung.

Statistik Journal, Statistisches Quartalsheft Saarland (Einzelheft EUR 3,00, Jahresabonnement EUR 12,00). Das Statistik Journal informiert über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

Handbuch Öffentliche Finanzen 2003 (erschieden im Januar 2005, EUR 10,00). Das Handbuch erscheint jährlich und stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

Statistische Berichte (erscheinen monatlich, viertel-, halb oder ganzjährig zu einem Preis ab EUR 3,00 p.St.). In den Statistischen Berichten werden zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

Fachstatistische Faltsblätter „Statistische Kurzinformationen“ (erscheinen i.d.R. jährlich und sind kostenlos). Zurzeit liegen vor:

Hochschulen im Saarland 2006/2007 (erschieden im Mai 2007)

Landwirtschaft im Saarland - Ausgabe 2007 (erschieden im Mai 2007)

III. REIHEN

Einzelchriften zur Statistik des Saarlandes. In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung, Wahlen etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte). In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Bildung und Agrarberichterstattung, veröffentlicht. Aktuell erschienene Sonderhefte:

Agrarstrukturserhebung 2005 - Strukturdaten der Landwirtschaft (erschieden im Dezember 2006, EUR 10,00)

Produzierendes Gewerbe 2006 (erschieden im April 2007, EUR 10,00)

Allgemeinbildende Schulen 2006/2007 (erschieden im April 2007, EUR 10,00)

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Im Rahmen dieser Reihe werden gemeinsame Veröffentlichungen mit bundesdeutschen Zahlen konzipiert, z. B. der Museumsbericht 2004, das Gemeindeverzeichnis 2005 und die Kreiszahlen 2006 sowie mehrere Statistik Datenbanken. Mehrmals jährlich erscheinen auch die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder, mit Ergebnissen über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise.

IV. VERZEICHNISSE

Das Statistische Amt bietet verschiedene Verzeichnisse an: Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. Sie werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind teils auch in elektronischer Form lieferbar oder - wie der SAPLIS-Datenbestandskatalog - über Internet abrufbar. Die Kosten richten sich jeweils nach dem Umfang.

STATISTISCHES AMT SAARLAND - Presse- und Informationsdienst
Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, ☎ 0681/501-5925/-5974, Telefax 0681/501-5921,
E-Mail: statistik@lzd.saarland.de, Internet: <http://www.statistik.saarland.de>